



GORE® GR

SHEET GASKETING

Technische Notiz – Ausblassicherheit nach VDI 2200

Produkt: GORE® GR Dichtungsplatte
Prüfzeitraum: Februar 2006
Prüfinstitut: Fachhochschule Münster
Prüfverfahren: Ausblasversuch nach VDI 2200 (06-2007)

KURZÜBERBLICK:

Beim Ausblasversuch nach VDI 2200 (06-2007) wird ein DN40 Flansch gewünschten Materials und Druckstufe mit einer Dichtung bestückt und auf die gewünschte Auslagerungstemperatur aufgeheizt.

Es gibt 2 Prüfstufen, die durchlaufen werden können: Prüfstufe 1 und 2.

Bei Prüfstufe 1 wird der abgekühlte Flansch, bei der sich eingestellten Restflächenpressung, in Stufen von 5 bar mit Innendruck beaufschlagt. Wird der 1,5fache Nenndruck erreicht, ohne dass ein definierter Druckabfall beobachtet wurde, ist Prüfstufe 1 bestanden.

Prüfstufe 2 kann nur mit bestandener Prüfstufe 1 geprüft werden. Dabei wird die Restflächenpressung weiter auf den vom Hersteller anzugebenden Q_{Smin} -Wert abgesenkt (hier: 5 MPa). Der Prüfablauf ist wie bei Prüfstufe 1. Liegt die Restflächenpressung nach Temperaturauslagerung bereits unter Q_{Smin} , kann Prüfstufe 2 nicht geprüft werden.

DIESES PRODUKT EIGNET SICH NUR FÜR DEN EINSATZ IN INDUSTRIELLEN ANWENDUNGEN und ist nicht für die Herstellung, Verarbeitung oder Verpackung von Lebensmitteln, Medikamenten, Kosmetik- oder Medizinprodukten bestimmt.

Deutschland
W. L. Gore & Associates GmbH
 D-85639 Putzbrunn
 Tel.: +49 89 4612-2215
 Fax: +49 89 4612-43780
 Email: sealants_EU@wlgore.com

gore.de/dichtungen



TESTERGEBNISSE:

Material	Dicke [mm]	Flanschart	Auslagerungstemperatur [°C]	Einbauflächenpressung [MPa]
GORE® GR	3,2	DN40/ PN40 Stahl	230	30

Prüfstufe 1	Prüfstufe 2
Ja, 60 bar	Ja, 60 bar

